

U e b e r s i c h t

der Witterung zu Kronstadt im Winter 1854/5.

v o n

F. E. Lurtz.

Der verflossene Winter war reich an auffallenden Naturerscheinungen der mannigfachsten Art. Ich zähle zu denselben:

1) Die äusserst hohe Temperatur im Dezember 1854. Von den belebenden Sonnenstrahlen und dem milden Süd-West geweckt, entfalteten viele Frühlingskräuter in der ersten Monathälfte ihre duftenden Kelche. Sonnige Hügel waren noch am 22. mit zahllosen Frühlingsfingerkraut-Blümchen bedeckt.

2) Den sehr strengen Januar.

3) Das Erbeben am 23. Januar, 11¼h Abends, das in 4 wellenförmigen rasch auf einander folgenden Stössen in der Richtung von Süd-Ost bestehend, Menschen und Thiere zwar aufschreckte, an Gebäuden jedoch keinen erheblichen Schaden anrichtete.

4) Den Orkan aus Süd-West am 15. Februar, von 4h bis 8h Früh. Der seit gestern Abends wüthende Sturm ging heute früh in einen Orkan über, welcher die Dächer an vielen Häusern stark beschädigte. Nach 8h liess derselbe in seiner Stärke etwas nach, das Gewölk liess das freundliche Tagsgestirne durchblicken und es bildete sich um 9h bei rasch vorübergehendem Strichregen der prachtvollste Regenbogen. Zu Mittag und Abends wüthete abermals der heftigste Sturm.

5) Das frühzeitige Erwachen der Vegetation im zweiten Viertel des Februars. Den Fuss hohen Schnee auf den Feldern und selbst auf dem 3000 Fuss hohen Kapellenberg hatte am 15. der seit 7 Tagen wehende Süd-West gänzlich geschmolzen. Die hohe Temperatur — am 14. 2h, im Schatten † 11.8° R. — weckte die Vegetation aus dem Winterschlaf. Am nördlichen Abhange des Kapellenberges fand ich am 15. Februar blühend: *Anemone hepatica*, Leberblümchen; *Heleborus purpurascens*, Purpur-Niesswurz; *Lamium album* und *purpureum*, weisser und rother Bienensaug, — an beiden frische Blüthen an vorjährigen Stengeln. Die Blütenkätzchen sind entfaltet bei: *Salix purpurea*, Bachweide; *Salix caprea*, Sahlweide; *Populus tremula*, Zitterpappel. *Daphne mezereum*, Seidelbast, begann schon am 22. Januar zu blühen. — Am 15. Februar erschien der gemeine Fink, *Fringilla coelebs*. In Folge des milden Herbstes und Dezembers blieben mehrere Bach-

stelzen, *Motacilla alba*, zurück und überstanden glücklich den strengen Januar.

Der starke Schneefall am 16. und 19. Februar und die darauf folgende strenge Kälte: (am 20. Februar — 10.2° R.) hemmten die weitere Entwicklung der Vegetation gänzlich.

Die mittlere Temperatur dieses Winters betrug: — 1.40° R., die grösste Kälte: — 14.5 wurde am 17. Jänner, die grösste Wärme: † 10.2 am 14. Februar beobachtet, Die mittlere Temperatur der einzelnen Monate ist aus folgender Tabelle zu erschen:

	Mittel	Maximum	Minimum
Dezember	† 0.53	† 5.0 am 10.	— 6.0 am 26.
Januar	— 4.11	† 3.8 „ 1.	— 14.5 „ 17.
Februar	— 0.63	† 10.2 „ 14.	— 12.4 „ 4.

Der mittlere Luftdruck bei 0° erhellt aus nachstehender Zusammenstellung:

	Mittel	Maximum	Minimum
Dezember	313.78 P.L.	319.41 am 30.	308.69 am 23.
Januar	315.02 „	321.08 „ 7.	305.95 „ 2.
Februar	312.66 „	318.05 „ 3.	305.72 „ 13.
Winter	313.82		

Die übrigen meteorologischen Erscheinungen vertheilen sich auf die 3 Wintermonate, wie folgt:

	Regen	Schnee	Graupen	Glatteis	Nebel	Sturm
Dezember	4	11	—	—	—	1
Januar	—	17	2	—	1	2
Februar	6	10	2	2	—	4

Heiter waren in diesem Winter 13, zum Theil bewölkt 31 und trüb 46 Tage.

Die Niederschlagsmenge betrug 61.284 P. L., davon kómen, mit den gleichnamigen Monaten der vorhergehenden Jahre verglichen, auf den:

	1 8 5 ² / ₃	1 8 5 ² / ₃	1 8 5 ² / ₃
Dezember	4.052 P.L.	6.388 P.L.	30.234 P.L.
Januar	3.954 „	7.722 „	11.010 „
Februar	29.796 „	26.774 „	20.040 „
Im Ganzen	37.802 „	40.884 „	51.284 „

Redaction: **Der Vereinsausschuss.**

Gedruckt bei Georg v. Clossius in Hermannstadt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Lurtz Fr. Ed.

Artikel/Article: [Uebersicht der Witterung zu Kronstadt im Winter](#)

1864/5. 66-67